

Ausgeschildertes Wegenetz

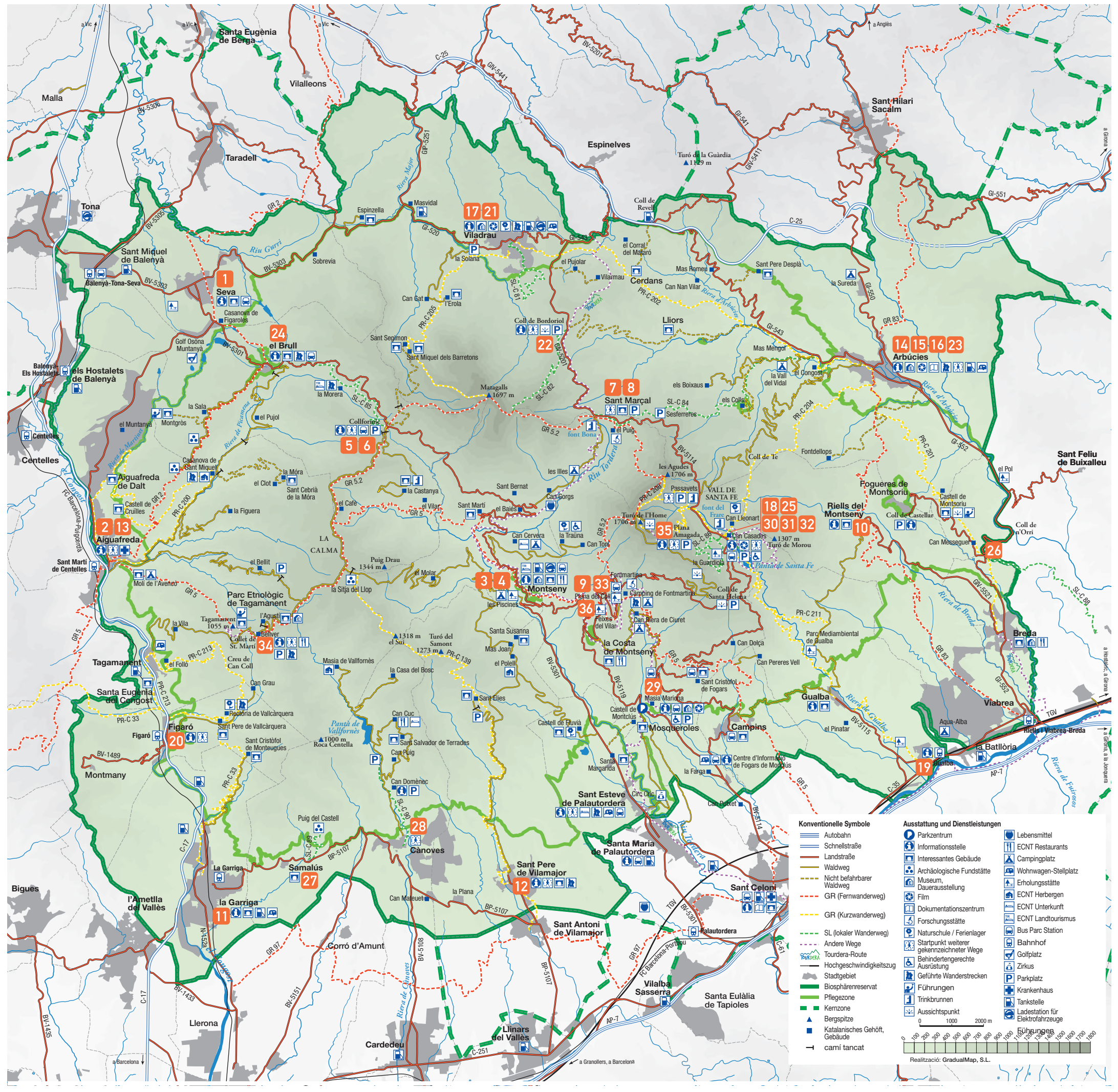
Diese Wege wurden dafür erdacht, den Reichtum des Natur- und Kulturerbes der verschiedenen Bereiche des Parks zu zeigen und sind im Allgemeinen an ein familiäres Publikum angepasst. Die mit einem Sternchen (*) markierten Strecken sind Rundgänge, die wieder zum Ausgangspunkt führen. Die Rundgänge können in beide Richtungen unternommen werden.

- 1** 4 h **A→B** 14 km
GR 2 La Jonquera - Aiguafreda. Strecke 10. Seva - El Brull - Aiguafreda
Startpunkt: Informationsstelle Seva.
- 2** 3 h 30 min **A→B** 11,3 km
GR 5 Pfad der Aussichtspunkte. Strecke 9. Von Aiguafreda zur Ebene la Calma
Startpunkt: Informationsstelle Aiguafreda.
- 3** 3 h 13 min **A→B** 11,2 km
GR 5 Pfad der Aussichtspunkte. Strecke 9. Von der Ebene la Calma bis zum Montseny
Startpunkt: Informationszentrum El Montseny.
- 4** 4 h 30 min **A→B** 17,5 km
GR 5 Pfad der Aussichtspunkte. Strecke 10. Von El Montseny bis Campins
Startpunkt: Informationszentrum El Montseny.
- 5** 1 h **A→B** 4,1 km
GR 5.2 Las Gipfel des El Montseny. Von der Ebene la Calma bis Collformic
Startpunkt: Parkplatz in Collformic.
- 6** 1 h 30 min **A→B** 3,6 km
GR 5.2 Die Gipfel des El Montseny. Von Collformic bis Matagalls
Startpunkt: Parkplatz in Collformic.
- 7** 1 h **A→B** 4,1 km
GR 5.2 Die Gipfel des El Montseny. Matagalls - Collado Pregon - Sant Marçal
Startpunkt: Parkplatz von Sant Marçal.
- 8** 2 h 30 min **A→B** 7,2 km
GR 5.2 Die Gipfel des El Montseny. Matagalls - Sant Marçal - Les Agudes - Turó de l'Home
Startpunkt: Parkplatz von Sant Marçal.
- 9** 1 h 15 min **A→B** 4,4 km
GR 5.2 Die Gipfel des El Montseny. Turó de l'Home - Ebene Plana del Coll
Startpunkt: Erholungsstelle in der Ebene Plana del Coll.
- 10** 5 h **A→B** 17,6 km
GR 83 Weg des Nordens oder des El Canigó. Von Riells bis Arbúcies
Startpunkt: Sant Martí de Riells.
- 11** 3 h 45 min **A→B** 11,7 km
PR-C 33 Weg von La Garriga. Von La Garriga bis Figaró
Startpunkt: Besucherzentrum La Garriga.
- 12** 6 h 30 min **A→B** 18 km
PR-C 139 Weg von El Pi Novell. Von Sant Pere de Vilamajor bis Sant Elies
Startpunkt: Informationszentrum La Mongia.
- 13** 4 h 30 min **A→B** 16,1 km **PR-C 200** Aiguafreda de Dalt*
Startpunkt: Informationsstelle Aiguafreda.
- 14** 3 h 10 min **A→B** 13,5 km
SL-C 201 Von Arbúcies bis zur Burg von Montsoriu
Startpunkt: Ethnologisches Museum El Montseny. La Gabella.
- 15** 4 h **A→B** 14,7 km
SL-C 202 Von Arbúcies bis Viladrau
Startpunkt: Ethnologisches Museum El Montseny. La Gabella.
- 16** 3 h **A→B** 9 km
PR-C 204 Aufstieg zu Santa Fe am Montseny. Von Arbúcies bis Santa Fe
Startpunkt: Ethnologisches Museum El Montseny. La Gabella.
- 17** 3 h **A→B** 9 km
SL-C 205 Von Viladrau bis Matagalls
Startpunkt: Parkplatz in der Straße Balcells i Morató, in 100 m Entfernung des Rathauses von Viladrau.
- 18** 5 h **A→B** 11,5 km
PR-C 208 Von Santa Fe bis Les Agudes und El Turó de l'Home*
Startpunkt: Informationszentrum Can Casades.
- 19** 6 h 30 min **A→B** 29,4 km
PR-C 211 Flussbett von Gualba
Startpunkt: Informationsstelle Gualba.
- 20** 4 h 30 min **A→B** 17 km
PR-C 213 Von Figaró zum Hügel von Tagamanent
Startpunkt: Informationsstelle El Figaró.
- 21** 1 h 30 min **A→B** 5,8 km **SL-C 81** Pfad des Castanyer de les Nou Branques*
Startpunkt: Parkplatz in der Straße Balcells i Morató, in 100 m Entfernung des Rathauses von Viladrau.
- 22** 2 h **A→B** 4,3 km
SL-C 82 Vom Hügel Bordoriol bis zum Hügel Pregon
Startpunkt: Parkplatz am Hügel Bordoriol. 1,2 km über dem Hügel Pregon gelegen führt der Wanderweg GR 5.2 zum Gipfel des Bergs El Matagalls.
- 23** 3 h 30 min **A→B** 9,7 km
SL-C 84 Von Flussbett von Arbúcies bis Sant Marçal
Startpunkt: Moli de les Pipes.
- 24** 1 h 30 min **A→B** 7,1 km
SL-C 85 Von El Brull bis Collformic
Startpunkt: Informationszentrum La Rectoria del Brull.
- 25** 1 h 45 min **A→B** 4,6 km
SL-C 86 Roc Perer*
Startpunkt: Informationszentrum Can Casades.
- 26** 1 h 30 min **A→B** 5,1 km
SL-C 88 Von Gaserans bis Collado de Orri
Startpunkt: Gaserans.
- 27** 45 min **A→B** 1,6 km **SL-C 89** Iberische Fundstätte Puig del Castell de Samalús
Startpunkt: Gemeindezentrum Samalús.
- 28** 1 h **A→B** 3,3 km
SL-C 90 Flussbett von Vallforners
Startpunkt: Informationsstelle Cànoves i Samalús.
- 29** 20 min **A→B** 0,7 km
Masia Mariona*
Startpunkt: Parkzentrum des Naturparks El Montseny Masia Mariona.
- 30** 30 min **A→B** 1 km
Font del Frare*
Startpunkt: Informationszentrum Can Casades.
- 31** 50 min **A→B** 2,6 km
Rückweg zum Sumpf von Santa Fe.
Startpunkt: Informationszentrum Can Casades.
- 32** 1 h 45 min **A→B** 5,8 km **Empedrta de Morou***
Startpunkt: Informationszentrum Can Casades.
- 33** 1 h 30 min **A→B** 3,5 km
Sot de l'Infern
Startpunkt: Erholungsstelle in der Ebene Plana del Coll.
- 34** 30 min **A→B** 1,2 km
Von El Bellver zum Hügel von Tagamanent
Startpunkt: Informationsstelle El Bellver.
- 35** 30 min **A→B** 0,9 km
Von der Ebene Amagada bis zum Hügel Pregon
Startpunkt: Parkplatz in der Tiefebene Amagada bis zum Hügel Pregon, 400 Meter höher gelegen, führt der Wanderweg PR-C 208 zum Hügel El Turó de l'Home.
- 36** 1 h 30 min **A→B** 4,8 km
Waldstrecke Fontmartina
Startpunkt: Erholungsstelle Les Feixes del Vilar.

Die Entfernungen der Routen wurden mit der Plattform GoolTracking errechnet und können bei Verwendung anderer Messsysteme leicht abweichen. Die Besichtigungszeit ist ein Richtwert.
GR: Fernwanderweg mit Strecken von über 50 km, mit weiß-roten Markierungen gekennzeichnet.
PR: Kurzwanderweg mit Strecken von 10 bis 50 km, mit weiß-gelben Markierungen gekennzeichnet.
SL: Lokaler Wanderweg mit Strecken mit weniger als 10 km, mit weiß-grünen Markierungen gekennzeichnet.

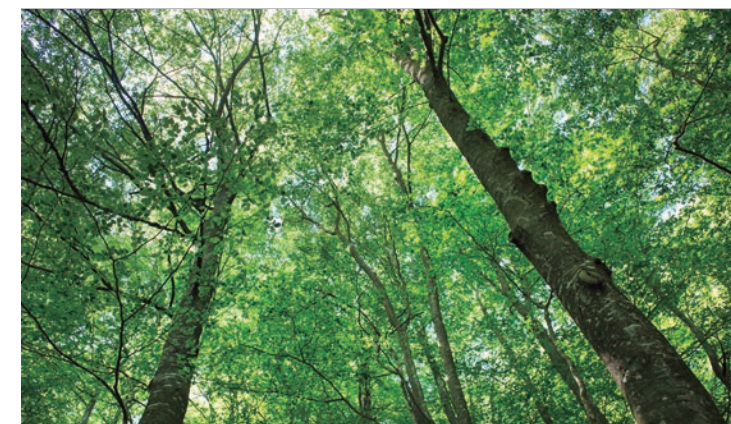
Ihre Meinung hilft uns
Sie können den mit QR-Code abrufbaren Fragebogen ausfüllen.

parcs.diba.cat/web/montseny



Das Biosphärenreservat El Montseny ist ein Mosaik aus mediterranen und zentraleuropäischen Landschaftsstrichen, das direkt neben größeren städtischen Ballungszentren liegt. Die außerordentliche Biodiversität und die kulturellen Spuren, die der Mensch hier über Jahrhunderte hinterlassen hat, verleihen dem Park einen universellen Wert, der Künstler, Akademiker und Wissenschaftler inspiriert hat und gleichzeitig die Emotionen seiner Besucher anspricht.

DIE WICHTIGSTEN DATEN:
Gründungsjahr des Biosphärenreservats: 1978
Jahr der Genehmigung des Spezialplans: 1977-1978
Fläche des Parks: 31.064 ha



Nützliche Tipps für den Besuch im Park

Bewährte Praktiken

Geschützte Naturräume sind Orte, an denen Sie Aktivitäten im Freien ausüben und unser Natur- und Kulturerbe kennenlernen können. Benutzen Sie die ausgewiesenen Wege und Pfade.

Fahrradnutzung

- Bitte beachten Sie, dass Fußgänger Vorrang haben und vermeiden Sie Unannehmlichkeiten.
- Passen Sie die Geschwindigkeit an die Art des Weges an. Auf den Wanderwegen beträgt die Höchstgeschwindigkeit 30 km/h.
- Fahren Sie nur auf Straßen, Wald- oder Spazierwegen, die breiter als 3 m sind.
- In begründeten Fällen kann in bestimmten Gebieten des Parks der Fahrradverkehr kurzfristig oder grundsätzlich eingeschränkt werden.
- Befolgen Sie die Ratschläge zum Motorverkehr.

Motorverkehr

- Der Fahrzeugverkehr ist auf öffentlich zugängliche Fahrwege begrenzt und ist querfeldein, auf Brandschneisen und Flussbetten nicht gestattet.
- Bedenken Sie, dass die Höchstgeschwindigkeit auf den Wanderwegen 30 km/h beträgt.
- Drosseln Sie die Geschwindigkeit, um Zusammenstöße mit Personen oder Wildtieren zu vermeiden.
- Der Lärm einiger Fahrzeuge schadet empfindlichen Tierarten wie etwa den Greifvögeln, die dadurch ihre Brutstätten verlassen könnten.
- Die durch das Schleudern des Fahrzeugs erzeugten Bodenabtragungen können Schlaglöcher und Vertiefungen auf den Wegen verursachen. Fahren sie vorsichtig und langsam, vor allem auf Steigungen und bei nassem Boden.
- Parken Sie weder vor den Ketten, die die Wegezufahrt absperren, noch am Straßenrand.

Sicherheit beim Parkbesuch

- Planen Sie Ihre Route und führen Sie stets einen Lageplan zur Orientierung mit sich.
- Achten Sie darauf, stets auf gut sichtbar gekennzeichneten bzw. ausgewiesenen Pfaden oder Wegen zu gehen.
- Tragen Sie geeignetes Schuhwerk und bequeme und witterungsfeste Kleidung und nehmen Sie Wasser, Essensvorräte, eine Mütze, Sonnenbrille und Sonnenschutz mit.

- Wenn Sie als Gruppe unterwegs sind, verlieren Sie nicht den Sichtkontakt zu Ihren Weggefährten. Lassen Sie einen Weggefährten niemals zurück.
- Starker Wind kann das Herunterfallen von Ästen etc. verursachen. Auf den Kämmen oder Gipfeln kann erhöhtes Unfallrisiko bestehen. Vermeiden Sie bei heftigem Wind exponierte Standorte.

- Bei Nebel verliert man schnell die Orientierung; verlassen Sie nicht den Hauptweg.
- Verlassen Sie bei sturzartigen Regenfällen oder Gewitterstürmen die Bergkämme und halten Sie sich von alleinstehenden Bäumen und Höhleneingängen fern. Ein dichter und belaubter Wald kann Ihnen Schutz bieten.

Müllentsorgung

- Es liegt in der Verantwortung der Parkbesucher, den von ihnen produzierten Müll mitzunehmen und anderweitig zu entsorgen.

Ihr Beitrag zur Vorbeugung von Waldbränden

- Offene Feuer bzw. Grillfeuer sind außerhalb der dafür vorgesehenen Bereiche untersagt.
- Umsichtigkeit ist dringend geboten bei allen Dingen, die Brandgefahr mit sich bringen, wie etwa Zigaretten, Motorverkehr oder das Zurücklassen von Müll.
- Geben Sie Alarm, wenn Sie eine verdächtige Rauchwolke bemerken. Wählen Sie die Nummer 112.

Heimtiere

- Haustierbesitzer sind verantwortlich dafür, dass das Verhalten des Haustiers weder die Bewohner des Parks noch die übrigen Besucher stört.
- Führen Sie Hunde an der Leine. Achten Sie besonders auf das Verhalten Ihrer Hunde oder anderer Heimtiere, wenn andere Personen anwesend sind, oder Sie sich in der Nähe einer Masia oder einer Herde aufhalten.
- Bitte achten Sie darauf, die Exkremente der Tiere nicht zurückzulassen, insbesondere an Orten mit Besucherandrang.
- Setzen Sie niemals Haustiere aus; diese Fahrlässigkeit gilt als Gesetzesverstoß. Die Haustiere können ein aggressives und für die natürlichen Ökosysteme schädliches Verhalten entwickeln.
- Gefährliche Hunde müssen angeleint sein und zudem einen Maulkorb tragen. Als gefährliche Hunde gelten die vom Gesetz als solche eingestufte, jedoch auch alle Hunde, die ein aggressives Verhalten an den Tag legen.

Weitere Empfehlungen

- Erkundigen Sie sich bei Schneefallrisiko oder nach Schneefall nach dem Zustand der Straßen und Wege auf der offiziellen Park-Website. Fahren Sie vorsichtig und beachten Sie die Anweisungen und Hinweise der Parkwächter und des Auskunft gebenden Personals
- Wildcampen ist unter keinen Umständen gestattet. Dies gilt auch für Wohnmobile. Campen ist einzig in den dafür vorgesehenen Bereichen erlaubt.
- Die Präsenz und Aktivität des Menschen hat im Laufe der Jahre mehrere architektonische und künstlerische Gebilde hinterlassen. Auf dieses reiche kulturelle Erbe ist Rücksicht zu nehmen.
- Respektieren Sie die Natur und Ruhe in der Umgebung, insbesondere an Brutplätzen. Unnötiger Lärm ist zu vermeiden.
- Nehmen Sie Rücksicht auf die landwirtschaftlichen Tätigkeiten. Für viele auf dem Parkgebiet lebende Menschen sind sie der Lebensunterhalt.
- Die Waldbewirtschaftung ist in den meisten Parks eine traditionelle Tätigkeit. Das Schlagen von Holz ist geregelt durch das Waldgesetz von Katalonien sowie durch die Richtlinien der Parks.
- Zum Schutz der einheimischen Fauna-Bestände ist die Freilassung von Heim- oder ortsfremden Tieren, die die heimische Fauna aus ihrem Lebensraum verdrängen könnten, untersagt.
- Die Jagd und die Fischerei sind gesetzlich geregelt und nur in den bestehenden Jagdgebieten gestattet. Wenn Sie zufällig mit einer Wildschweinjagd zusammentreffen, beachten Sie die Beschilderung und verlassen Sie nicht die Wege.
- Das Reiten von Pferden ist beschränkt auf öffentlich zugängliche Fahrwege und querfeldein, auf Brandschneisen und Flussbetten nicht gestattet.
- Wenn Sie Pilze oder Heilkräuter sammeln, so beschädigen Sie nicht den Wald durch das Verwenden von Werkzeugen oder Umgraben des Erdreichs.
- Kastanien und Tannenzapfen sind Nahrungsmittel für verschiedene Tierarten und zudem ein wirtschaftlicher Rohstoff für die Waldbesitzer. Üben Sie Zurückhaltung beim Sammeln und sammeln Sie nur mit Genehmigung der Besitzer.
- Die europäische Stechpalme ist eine seltene Baumart, die zahlreichen Tierarten Schutz und Nahrung bietet. Diese Pflanzenart steht unter gesetzlichem Schutz, und das Sammeln sowohl der Pflanze als auch Teile derselben steht unter Strafe.

Verleih passender Ausrüstung

Im Naturpark El Montseny befinden sich zwei behindertengerechte Wanderwege: Font del Frare, der von Informationszentrum Can Casades ausgeht und Masia Mariona, der am Parkzentrum beginnt. Im Informationszentrum Can Casades wird ein kostenloser Verleihservice mit behindertengerechtem Material angeboten, hier können Sie *Handbikes*, dritte Räder zur Verstärkung des eigenen Rollstuhls, richtungsweisende Stangen für Sehbehinderte, sowie weitere taktile Materialien. Weitere Informationen finden Sie hier: parcs.diba.cat/web/accessibilitat.

Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus



Der Naturpark El Montseny Dieses Biosphärenreservat steht in der Europäischen Charta für nachhaltigen Tourismus (ECNT), ein methodologisches Mittel, welches die bessere Verwaltung der Schutzgebiete im Sinne des nachhaltigen Tourismus ermöglicht. Die folgenden Unternehmen haben dieses europäische Zertifikat erhalten und nehmen an der Tourismusstrategie des Montseny teil, um hochwertige und nachhaltige touristische Dienstleistungen anzubieten:

Restaurants

Can Candelich. Ctra. BP-5107, km 36. Cànoves i Samalús. Tel.: +34 938 714 546 und +34 615 016 425. ccandelich@yahoo.es

El Bellver. Masia El Bellver. Weg, der zum Hügel Tagamanent führt. Ethnologieparks Tagamanent. Tagamanent. Tel.: +34 937 445 082. info@lcalma.net

El Romani de Breda. C. Joan XXIII, 36. Breda. Tel.: +34 972 871 051. info@elromanidebreda.cat

Fonda Montseny. Pl. de la Vila, 2. Montseny. Tel.: +34 938 473 040. fondamontseny@hotmail.es

Unterkünfte

Jugendherberge Casanova de Sant Miquel. Waldweg von Aiguafreda - El Brull (riera de L'Avençó), in 4 km Entfernung von Aiguafreda. Tel.: +34 937 445 450 und +34 639 569 097. p.montseny.casanova@diba.cat

Alberg el Polell. Waldweg von Sant Esteve de Palautordera - El Montseny. Sant Pere de Vilamajor. Tel.: +34 717 713 119. info@polellmontseny.com

Naturschule Rectoria de Vallcàrquera. Camí de Vallcàrquera, s/n. El Figaró-Montmany. Tel.: +34 938 429 361. apren@apren.cat

Hotel Somlom. C. Oratge, 11. Sant Esteve de Palautordera. Tel.: +34 938 482 073 und +34 667 419 547. info@somlom.com

Landtourismus La Morera. 08559 El Brull. Tel.: +34 938 840 4 und +34 616 103 757. info@lamorera.net

Unternehmen für Umwiterziehung

ADEMC. Ctra. de Montseny, esquina con Àngel Guimerà, s/n. Sant Esteve de Palautordera. Tel.: +34 938 482 008 und +34 661 959 737.

APRÈN. L'Estació, s/n. 08590 El Figaró-Montmany. Tel.: +34 938 429 361 und +34 654 215 286. apren@apren.cat

Can Luís. Diseminado afueras, 133. Fogars de Montclús. Tel. 938 444 105 und 657 835 751. vivellocc@vivellocc.com

EduCA Viladrau. Pg. Farigoles, 3 bis. Viladrau. Tel.: +34 619 369 081 und +34 670 224 649. educa@educaviladrau.com

Viladraueducació. C. Pare Claret, 9. 17406 Viladrau. Tel.: +34 938 849 131 und +34 651 496 586. santamarta@viladraueducacio.com

Landwirtschaftliche Aktivitäten

Aula d'entorn Rural Can Turró. Masia Can Turró. Santa Maria de Palautordera. Tel.: +34 938 675 401. canturro@canturro.net

La Tavella. Ctra. de Cardedeu a Cànoves, km 4. Tel.: +34 938 444 105 und 657 835 751. vivellocc@vivellocc.cat

Casanova de Figarolas. Casanova de Figarolas, s/n. Seva. Tel.: +34 608 583 115 und 686 321 190. casanovafigarolas@gmail.com

Weitere Informationen finden Sie unter parcs.diba.cat/cal/web/turisme-sostenible-als-espais-naturals/

Von Zuhause bis zum Park mit dem Nahverkehr

Sie können den Naturpark Montseny mit dem integrierten Nahverkehrssystem (Zug und Bus) an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen (ausgenommen an Weihnachten und Sylvester) erreichen. Vom Renfe Bahnhof Sant Celoni fahren Busse nach Santa Fe und Fontmartina ab, die auf dem Weg dorthin mehrmals halt machen. Öffnungszeiten und Preise abrufbar unter: parcs.diba.cat/busparc

Informationszentren und -stellen

PARKZENTRUM

Masia Mariona
Ctra. BV-5119, km 2,5. Mosquerols.
Dauerausstellung: „Univers Patrot“
Tel.: +34 938 475 102. p.montseny@diba.cat

INFORMATIONSTELLEN

Informationszentrum Can Casades
Ctra. BV-5114, km 21. Santa Fe de Montseny.
Fogars de Montclús. Dauerausstellung:
„El Montseny, Reserva de la Biosfera“. Film:
„Les quatre estacions al Montseny“
und „L'home i el Montseny“.
Tel.: +34 938 475 113.

Informationsstelle Fogars de Montclús
Ctra. BV-5114, km 4. Fogars de Montclús.
Dauerausstellung: „El Montseny és una muntanya“. Tel.: +34 938 475 290

Informationszentrum Montseny
Plaça de la Vila, 7. Montseny.
Dauerausstellungen: „Les esvelles d'en Jaume“ und „Un diàleg entre l'home i el territori“. Tel.: +34 938 473 137

Informationszentrum La Rectoria del Brull
El Brull. Geführte Besuche der iberischen Befestigungsanlage El Montgròs. Dauerausstellung: „Fortificació ibèrica del turó de Montgròs“. Tel.: +34 938 840 692

Informationszentrum Sant Esteve de Palautordera
Ctra. de Montseny, an der Ecke der Straße Àngel Guimerà. Sant Esteve de Palautordera. Tel.: +34 938 473 136

Besucherzentrum von La Garriga
Ctra. Nova, 46. La Garriga. Tel.: +34 610 477 823

Ethnologisches Museum El Montseny. La Gabella
C. Major, 6. Arbúcies. Film „Llegendes del Montseny“. Geführte Besuche zur Burg von Montsoriu. Tel.: +34 972 860 908

Ethnologieparks Tagamanent. Museum L'Agustí. Informationsstelle El Bellver
Auf dem Zugangsweg zum Gipfel des El Tagamanent und der Ebene La Calma. Geführte Besuche zum Museum L'Agustí. Tel.: +34 937 445 082

Informationsstelle im Espai Montseny
C. Migdia, 1. Viladrau. Film: „Espai temàtic de Bandolers“ und „Espai temàtic de Bruixes“. Dauerausstellung: „Espai Montseny“. Tel.: +34 938 848 035

Informationsstelle im Tourismusbüro von Sant Celoni
Can Ramis. Plaça de la Vila, 24. Sant Celoni. Tel.: 938 670 171

Informationsstelle Aiguafreda
Parc de la Carretera, s/n. Aiguafreda.
Tel.: +34 938 440 154

Informationsstelle Cànoves i Samalús
Parkplatz Can Domènech. Cànoves i Samalús.
Tel.: +34 938 710 518

Informationsstelle Gualba
Bahnhof La Batllòria. Tel.: +34 679 589 033

Informationsstelle Gualba in Can Figueres
Masia Can Figueres. Camí del RACC, 2.
Tel.: +34 937 440 481

Informationsstelle El Molí de Ca l'Antic
Molí de Ca l'Antic. C. Major, s/n. Figaró.
Tel.: +34 618 130 668

Informationsstelle La Mongia
C. Església, 3. Sant Pere de Vilamajor.
Tel.: +34 938 610 418

Informationsstelle Riells del Montseny
Ctra. GIV-5521, km 6,6. Riells i Viabrea.

Informationsstelle Santa Maria de Palautordera
Bahnhof Palautordera. Santa Maria de Palautordera. Tel.: +34 684 408 142

Informationsstelle Seva
Cal Pastor. Carrer de Dalt, 3. Seva

WEITERE ANLAGEN

Herberge Masia de Vallforneres
Camí de Cànoves al Pla de la Calma, s/n. Tagamanent. Tel.: +34 937 445 046

Erholungsstätte La Guardiola
Ctra. BV-5114 von Sant Celoni bis Viladrau, km 20,2. Santa Fe de Montseny. Fogars de Montclús.

Erholungsstelle in der Ebene Coll.
Ctra. von Sant Celoni bis El Turó de l'Home, km 10,8. Fogars de Montclús.

Erholungsstelle Les Feixes del Vilar
Ctra. de la Costa del Montseny in Fontmartina, km 8,5. Fogars de Montclús.

Hauptöffnungszeiten: Samstags, Sonntags und an Feiertagen von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Bitte informieren Sie sich über die besonderen Öffnungszeiten:



parcs.diba.cat/web/montseny



Gerència de Serveis d'Espais Naturals
Comte d'Urgell, 187. 08036 Barcelona
Tel. 934 022 428
xarxaparc@diba.cat · parcs.diba.cat

